

**CDU**

DIE VORSITZENDE

Grußwort

anlässlich der 18. Verleihung des Mestemacher Preises „Managerin des Jahres“

„Sagen Sie laut: ‚Hier!‘“, empfiehlt Milagros Caina-Andree Frauen, um beruflich voranzukommen. Ich kann das nur unterstützen. Wir Frauen müssen in vielen Lebensbereichen mutiger und selbstbewusster auftreten, vor allem in der Politik und in der Wirtschaft. Frauen stellen mehr als die Hälfte der Gesellschaft. Deshalb sollten wir auch laut und deutlich fordern, was uns zusteht. Dafür müssen wir rauskommen aus der Haltung „Man müsste..., man könnte..., man sollte...“. Nein, wir Frauen „können“ und wir Frauen „machen“!

Dafür brauchen wir keinen „Kampf“ gegen die Männer. Wir brauchen schlicht einen Blick für Selbstverständlichkeiten: Weder sind Frauen eine Minderheit, denen man großzügiger Weise einige Rechte zugesteht, noch sind sie die besseren Menschen.

Trotz dieser Selbstverständlichkeiten ist der Kampf für Gleichberechtigung auch weiterhin ein Bohren dicker Bretter. Ich wünsche mir, dass es in naher Zukunft keine eigenen Preise für Managerinnen mehr gibt. Ich wünsche mir, dass wir den Frauentag bald abschaffen können. Ich wünsche mir, dass wir keinen besonderen Tag brauchen, um uns daran zu erinnern, welche große Bereicherung Mädchen und Frauen für unsere Gesellschaft sind. Und ich wünsche mir, dass wir keinen Jahrestag und keinen Preis brauchen, um für Selbstverständlichkeiten für Frauen zu kämpfen.

Ich danke Ulrike Detmers und der Mestemacher-Gruppe, dass sie sich so auf so starke und vielfältige Weise gesellschaftlich engagiert. Und Frau Caina-Andree gratuliere ich sehr herzlich zu dieser Auszeichnung.